



Montag, 16. September 2019

Medienmitteilung

Aarau soll endlich ein neues Stadion erhalten

Heute eröffnet das Komitee unsertorfeld.ch den Abstimmungskampf für ein Doppeltes Ja der Aarauer Stimmbevölkerung an der Volksabstimmung vom 24. November 2019. Das Komitee „unsertorfeld.ch“ ist überzeugt von der Qualität des Stadionprojektes im Torfeld Süd beim Bahnhof Aarau. Ein doppeltes JA am 24.11. wird der Stadt Aarau ermöglichen, ein neues, attraktives Stadtquartier mit hoher Lebensqualität für die ganze Bevölkerung zu verwirklichen.

Aarau, 16.09.2019 – Zurzeit engagieren sich 25 Aarauer Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Kultur im Co-Präsidium des Komitees „unsertorfeld“ und Dutzende Weitere sind im Komitee aktiv. „Jeden Tag gewinnen wir weitere Unterstützerinnen und Unterstützer für das wichtige Projekt Torfeld Süd hinzu“, sagt SP-Einwohnerrätin Salomé Ruckstuhl als Sprecherin des Komitees. „Unser Torfeld“ setzt sich zum Ziel, die Aarauer Bevölkerung transparent und umfassend über das geplante neue Stadtquartier mit Stadion und Wohnungen für alle Bevölkerungsschichten zu informieren und von der Qualität des Projekts zu überzeugen. Auf der Website unsertorfeld.ch finden Interessierte umfangreiche Informationen zum Projekt. Auf der Website kann man sich auch eintragen, um sich für das Projekt zu engagieren oder die Abstimmungskampagne zu unterstützen.

Die guten Gründe für ein solides Projekt

Endlich ein neues Stadion ohne Mehrkosten für die Steuerzahlenden

Mit dem Projekt Torfeld Süd erhalten die Stadt und der FC Aarau ein topmodernes Fussballstadion. Damit ist im viertgrössten Kanton der Schweiz auch in Zukunft Spitzenfussball möglich. Der Kostenanteil der Stadt Aarau beträgt auch beim neuen Projekt unverändert 17 Mio Franken, obwohl sich die Gesamtkosten für das Stadion auf 60 Mio Franken belaufen. Ohne Querfinanzierung wäre ein modernes Stadion, wie es der FC Aarau benötigt, nicht nachhaltig finanzierbar. Anstelle des früher geplanten Einkaufszentrums entsteht nun aber ein neues, modernes Quartier mit hoher Lebensqualität.

Ein neues, attraktives, urbanes und nachhaltiges Stadtquartier

Aarau erhält nicht einfach ein topmodernes und im Gegensatz zum Brügglifeld auch Superleague-taugliches Fussballstadion, sondern ein neues, attraktives, urbanes Stadtquartier mit autoreduzierter Wohnnutzung. Ein Quartier, von dem alle Bevölkerungsschichten profitieren können. Umgesetzt werden soll es nach den ökologischen Grundsätzen der Energiestadt Aarau, des Minergie-Standards und der 2000-Watt-Gesellschaft. Das grosse Stadiondach ist für die Nutzung von Sonnenenergie vorgesehen.

Das Projekt Torfeld Süd zeichnet sich durch eine hohe städtebauliche Qualität aus. Es ist optimal zum Wohnen, Leben und Arbeiten. Das innovative Projekt ermöglicht neues urbanes Leben dort, wo jetzt eine Industriebrache ist. Es stärkt damit die Zentrums-Funktion der Stadt Aarau im Zukunftsraum Aarau.



Vielfältiger Wohnraum für alle

Im neuen Stadtquartier Torfeld Süd entsteht attraktiver, urbaner Wohnraum mit vielfältigen Wohnformen für alle Gesellschaftsschichten, Generationen und Familienformen. Geplant sind vier Wohnhochhäuser und ein Zwischenbau mit gesamthaft 650 bis 750 Wohnungen. Wohnen im Hochhaus ist gefragt und zukunftsweisend, es entspricht den Forderungen nach verdichtetem Bauen. Eines der Hochhäuser ist für gemeinnütziges Wohnen vorgesehen. Das neue Quartier wird noch attraktiver durch sorgfältig geplante Aussenräume und Grünflächen und bietet eine Infrastruktur für die Bewohner: Gemeinschaftszentrum, Kita mit schulergänzenden Tagesstrukturen, ein Kindergarten, Spielplätze, Restaurants, Cafés, Spezialgeschäfte sowie Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Car-Sharing Standort und mehr.

Die FC Aarau-Familie erhält eine Zukunft

Der FC Aarau ist das sportliche Aushängeschild des bevölkerungsmässig viertgrössten Kantons der Schweiz. Der FC Aarau ist aber viel mehr als ein Profi-Fussballclub: Hunderte von Kindern und Jugendlichen, Mädchen und Buben aus allen Gesellschaftsschichten und Nationen, Frauen, Senioren und Amateure, ehrenamtliche Betreuer und Trainer engagieren sich im und für den Breitensport in der Stadt Aarau. Das Projekt Torfeld Süd gibt ihnen alle die Chance, ihr gesellschaftspolitisch so wichtiges Engagement auch in Zukunft weiterzuführen. Das Sicherheitskonzept wurde in Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Experten, den Behörden und der Polizei entwickelt und erfüllt die höchsten Standards. Ebenfalls wichtig: Kein Fussballstadion der Schweiz sorgt so sehr für Gleichberechtigung und verbindet die Gesamtbevölkerung wie das Projekt im Torfeld Süd: Die 1. Mannschaft des FC Aarau kann es ebenso gut nutzen wie die FC Aarau Frauenmannschaft und die Junioren.

2 x Ja am 24. November

Wer am 24. November zwei Mal Ja stimmt, sagt Ja zum FC Aarau und Ja zu Aarau als Stadt mit hoher Lebensqualität, mit einem starken Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und mit einem grossen Gemeinschaftsgefühl. Unter www.unsertorfeld.ch findet man weitere Informationen zum Stadionprojekt und hat die Möglichkeit, Mitglied des Pro-Komitees zu werden und so mit seinem eigenen Namen für das Torfeld Süd einzustehen.



Statements

Ruedi Vogt, Initiant Komitee:

„Das Projekt ist so überzeugend, dass es breite Unterstützung genießt. Mitglieder aller Parteien und der Sportkommission der Stadt Aarau, die IG Sportvereine Aarau und weitere Gruppierungen stehen dahinter.“

Salomé Ruckstuhl, Einwohnerrätin (SP)

„Das neue Stadion kostet die Stadt Aarau nicht mehr als die längst bewilligten 17 Millionen. Günstiger kommen wir nicht zu einem Stadion mit Gesamtkosten von 60 Millionen.“

Peter Zubler, Initiant Komitee

„Das Sicherheitskonzept wurde gemeinsam mit Behörden und Polizei erarbeitet. In Zusammenarbeit mit einer Beratungsfirma, die bei sämtlichen Sicherheitskonzepten der Fussballstadien in der Schweiz mitwirkte.“

Ueli Hertig, Architekt und Pro-Aarau-Präsident

„Aus städtebaulicher Sicht ist das Projekt absolut gelungen. Die Grünfläche im neuen Stadtquartier ist so gross wie jene im Graben. Eine Verdichtung an diesem Standort ist aufgrund der hohen Standortqualität erwünscht. Und für die Stadt Aarau eröffnet sich die Chance für ein kontrolliertes Wachstum am richtigen Ort.“

Martina Schwaller, FC Aarau Frauen

„Der FC Aarau ist das sportliche Aushängeschild unseres Kantons. Das neue Stadion wird das erste Fussballstadion sein, in dem die Männer- und die Frauenmannschaft gleichberechtigt sind. Und auch die FCA-Junioren werden hier zuhause sein.“

Auskunftspersonen:

Vertreter/in Co-Präsidium:

Ruedi Vogt, Sprecher Komitee UnserTorfeld,.ch Tel. 079 332 84 20 , E-Mail: rvu@bluewin.ch

Peter Zubler, Sprecher Komitee UnserTorfeld.ch, Tel. 079 206 18 19, E-Mail: p.zubler@zublerag.ch

Salomé Ruckstuhl, Sprecherin Komitee Unser Torfeld.ch, Tel. 079 265 02 51, E-Mail: salome.ruckstuhl@gmail.com

Sekretariat: sekretariat@unsertorfeld.ch

Die Auskunftspersonen sind von 11 Uhr 30 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar.